

Wichtiges Forschungszentrum für BOKU und VIBT einen Riesenschritt näher an der Realisierung!

Das ACIB-Konsortium, das von renommierten Wissenschaftern sechs österreichischer Universitäten, darunter die Departments für Biotechnologie, für Chemie sowie für Lebensmittelwissenschaften und Lebensmitteltechnologie, und mehr als 30 Industriebetriebe gegründet wurde, hat von Seiten der FFG die Einladung erhalten, einen Vollertrag für ein K2-Kompetenzzentrum einzureichen.



Den heimischen Forschungsstandort durch ein neues K2-Kompetenz-zentrum stärken.

Foto v.l.n.r.: Prof. **Kurt Faber**, Uni Graz, Leiter Area 1 "Biokatalytic Synthesis"; Prof. **Georg Gübitz**, TU Graz, Leiter Area 2 "Enzymes for Polymers"; Prof. **Alois Jungbauer**, BOKU, stellv. wissenschaftlicher Leiter und Leiter Area 5 "Bioprocess Engineering"; Prof. **Helmut Schwab**, TU Graz, Leiter Area 4 "Protein Design and Engineering"; Prof. **Anton Glieder**, TU Graz, wissenschaftlicher Leiter der ACIB Initiative; Prof. **Diethard Mattanovich**, BOKU, Leiter Area 3 "Cell Design and Engineering"

Wissenschaftler der beiden bestehenden Kompetenzzentren – dem Austrian Centre of Biopharmaceutical Technology (ACBT, Wien-Innsbruck) und dem Kompetenzzentrum für Angewandte Biokatalyse (A-B, Graz) – sowie von Arbeitsgruppen der beteiligten Universitäten – Universität für Bodenkultur, TU Graz, Karl-Franzens-Universität Graz, Universität Innsbruck, TU Wien und FH Campus Wien – haben sich bereits 2008, gemeinsam mit nationalen und internationalen Industriebetrieben, zum ACIB Konsortium zusammengeschlossen.

Ihre gemeinsame Vision ist, biotechnologische Verfahren zur Herstellung von Produkten, die mit Bakterien, Hefen, Pilzen oder auch mittels deren Enzyme gewonnen werden, zu verbessern bzw. effizienter zu gestalten. Unter dem thematischen Überbegriff „industrielle Biotechnologie“ legt das

Zentrum sein Hauptaugenmerk auf qualitativ hochwertige Produkte, wie etwa hochreine Chemikalien, die in der Lebensmittel- oder Chemischen Industrie Anwendung finden, auf neue Materialien, wie z.B. Kunststoffe auf Basis von biologischen Ressourcen und auf (Bio-)Pharmazeutika, wozu spezifische Antikörper für Krebstherapie ebenso zählen, wie Impfstoffe oder Arzneimittel für Dialysepatienten.

Die Zielsetzung des COMET-Förderprogrammes, „die Kooperationskultur zwischen Industrie und Wissenschaft weiter zu stärken, den Aufbau gemeinsamer Forschungskompetenzen und deren Verwertung zu forcieren“ sowie durch ambitionierte Orientierung auf Exzellenz und Einbindung von internationalem Forschungs-Know-how dazu beizutragen, den österreichischen Forschungsstandort zu stärken, wird von den Mitgliedern des ACIB-Konsortiums vollinhaltlich unterstützt. Ihr langfristiges Ziel ist es, ein non-profit Forschungszentrum zu etablieren, das Anschluss an die Weltspitze findet.

Bereits im Oktober wurde daher im Rahmen des COMET-Förderprogramms ein Vorantrag für ein K2-Kompetenzzentrum eingebracht. Vor kurzem gab es dann für das ACIB-Konsortium, wie auch für zwei weitere Konsortien – eines davon ist das bereits an der BOKU etablierte Zentrum „alpS“ – grünes Licht für die Einreichung des Vollartrags. Bis zur Einreichfrist am 4. Juni 2009 gilt es nun, das Forschungsprogramm und dessen Umsetzung in Form von Projekten in enger Kooperation mit beteiligten Unternehmen und akademischen Partnern weiter zu konkretisieren.

Das geplante Kompetenzzentrum ACIB soll Forschungssitze in Wien, Graz und Innsbruck haben. Von Seiten der BOKU ist das Department für Biotechnologie, das Department für Chemie sowie das Department für Lebensmittelwissenschaften und Lebensmitteltechnologie mit einzelnen Abteilungen bzw. Instituten in das geplante Zentrum eingebunden.

Koordination und Vorbereitung der Einreichung:

Wissenschaftlicher Leiter

Prof. Dr. Anton Glieder, Institut für Molekulare Biotechnologie, Technische Universität Graz, Petersgasse 14, 8010 Graz, Tel: +43 316 873 4074, Fax: +43 316 873-4071, anton.glieder@tugraz.at

Stellvertretung Wissenschaftlicher Leiter

Prof. Dr. Alois Jungbauer, Department für Biotechnologie, BOKU, Muthgasse 18, 1190 Wien, Tel: +43 1 36006-6226, Fax: +43 1 3697615, alois.jungbauer@boku.ac.at

Koordinatoren

Dr. Markus Michaelis, Angewandte Biokatalyse-Kompetenzzentrum GmbH, Petersgasse 14, 8010 Graz, Tel: +43 316 873-9300, Fax: +43 316 873-9302, markus.michaelis@ab.at

Dr. Friedemann Hesse, Department für Biotechnologie, Arge ACBT, BOKU, Muthgasse 18, 1190 Wien, Tel: +43 1 36006-6806, Fax: +43 1 3697615, friedemann.hesse@boku.ac.at

Informationen

COMET Förderprogramm <http://www.ffg.at/content.php?cid=340>

K2 - Kompetenzzentrum ACIB <http://www.acib.at>